

FREIBURG ADVANCED CENTER OF EDUCATION

Lehrer*innenbildung unter einem Dach

Was ist FACE?

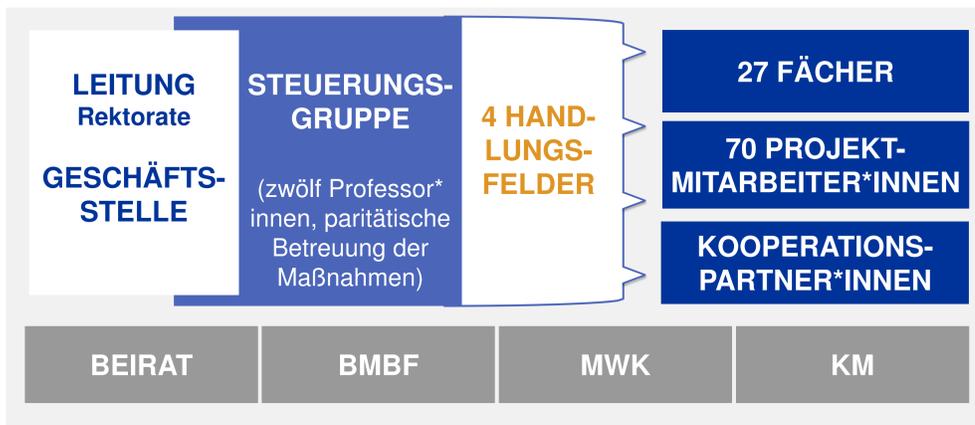
FACE ist ein 2014 von **Universität** und **Pädagogischer Hochschule** Freiburg gegründetes Kooperationsnetzwerk, mit dem Ziel, bestehende Ressourcen, Strukturen und Expertisen zu nutzen und die Lehrer*innenbildung am Standort Freiburg auf inhaltlicher und struktureller Ebene weiterzuentwickeln.

In den vier Handlungsfeldern Lehre, Praxis und Weiterqualifizierung, Unterrichts- und Bildungsforschung sowie Lernende Institution wird in gezielten Maßnahmen an der Verbesserung der Lehrer*innenbildung gearbeitet. Für das Projekt, das sich durch Forschungsstärke und systematische Kooperation auszeichnet, konnten Fördermittel von Bund (BMBF) und Land (MWK) eingeworben werden.

Mit FACE setzt sich der Lehrer*innenbildungsstandort Freiburg das Ziel ein kohärentes, d.h. inhaltlich und organisatorisch strukturiertes, Lehramtsstudium zu gestalten, das das Professionsverständnis künftiger Lehrkräfte deutlicher in den Blick nimmt.



Projektstruktur



Beirat: 17 Mitglieder (Projektleitung, Hochschulvertreter*innen, Praxisvertreter*innen und externe Expert*innen)
BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung Baden-Württemberg, **KM:** Ministerium für Kultus Jugend und Sport Baden-Württemberg, **MWK:** Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Verschiedene Akteur*innen bringen ihre Stärken ein:

Die Hochschulen am Standort Freiburg konzipieren gemeinsame Lehramtsstudiengänge. Die Universität bringt ihre **Stärke in den Fachwissenschaften** ein, die Pädagogische Hochschule verantwortet die **wissenschaftliche Fachdidaktik** und in den **Bildungswissenschaften** wird intensiv zusammengearbeitet. Die Musikhochschule ergänzt als weiterer Partner die gemeinsame Ausbildung durch ihre Expertise in der Musiklehrer*innenausbildung sowie im wichtigen Bereich der **Stimmbildung**.

In enger und systematischer Zusammenarbeit mit den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung im Regierungsbezirk Freiburg sowie den Hochschulpartnerschulen und den Schulen für das integrierte Semesterpraktikum werden Curricula sowie die Begleitung der Praxisphasen abgestimmt. Dadurch wird insbesondere die **Verknüpfung von Theorie und Praxis** verbessert und die Ausbildungsphasen werden stärker miteinander verwoben. So werden die Lehrkräfte noch gezielter auf die Anforderungen des Lehrer*innenberufs vorbereitet.